



Sylvia Gorsler
Vorsitzende des Sozial und Gesundheitsausschusses
des Rats der Stadt Bielefeld
- Im Hause -

Antrag auf Wiederbelebung eines Runden Tisches „Wege aus der Energiearmut“ zur Vermeidung von Strom- und Gassperren – für die Sitzung des SGA am 25.01.2022

Sehr geehrte Frau Gorsler,

die Koalitionsfraktionen bringen folgenden Antrag ein:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch „Wege aus der Energiearmut“ zur Vermeidung von Strom- und Gassperren (wieder) einzurichten.

Auftrag sind eine bessere Vernetzung der Hauptakteure Energieversorger, Sozialbehörden und Verbraucher- bzw. Schuldnerberatung und die Erarbeitung eines Konzepts für ein regelhaftes Verfahren zur Abwendung von Energiesperren sowie für präventive Maßnahmen.

Begründung: Corona-bedingt haben viele Haushalte durch Kurzarbeit und den Wegfall von Minijobs Einkommensverluste erfahren. Angesichts rasant steigender Energiepreise wächst für Menschen mit niedrigem Einkommen und für Sozialleistungsbeziehende das Risiko, in Verschuldungssituation beim Energieversorger zu geraten, zumal die ausgewiesenen Anteile für Haushaltsenergie in vielen Fällen nicht bedarfsdeckend sind. Zudem ist die Situation der Menschen zu betrachten, die von privaten Dienstleistern nicht mehr beliefert werden und nun mit teuren Neukundentarifen der Grundversorger konfrontiert sind.

Ein Runder Tisch „Wege aus der Energiearmut“ soll geeignete Maßnahmen einleiten, die verhindern, dass Betroffene in eine Energieschuldenfalle geraten. Dabei ist u.a. die bestehende Praxis der Regulierungsregime für Grundtarife, der Mahnverfahren, der Kriterien für „Angemessenheit“, der Darlehensgewährung und auch der Zugänge zu betroffenen Haushalten auf den Prüfstand zu stellen.

gez.

Regine Weißenfeld
SPD-Fraktion

Joachim Hood
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Beier
Fraktion DIE LINKE

Bielefeld, den 18.01.2022